

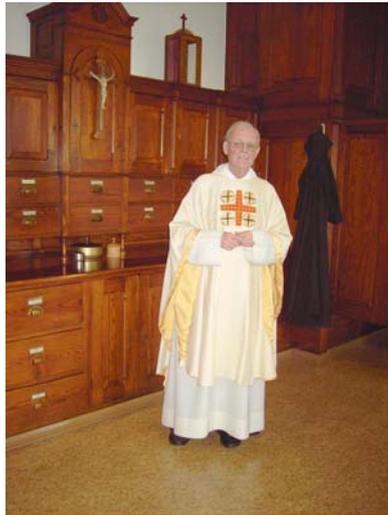


Nach über 100-jähriger
Seelsorge auf der
Schwarzen Heide
verabschiedet sich
der Kapuzinerorden

Pater Heinz, Pater Richard, Bischof Dr. Felix Glenn, Pater Theodosius



Bruder Nikolaus



Pater Heinz



Pater Heinz wird Ehrenmitglied im
Männer-Quartett Sterkrade-Heide 1927

November 2006

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		Allerheiligen 1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Das preußische Wahlgesetz offenbart die Einkommen der Sterkrader Bürger

Mit Einführung der preuß. Gemeindeordnung von 1846 unterlag auch Sterkrade dem preußischen Dreiklassenwahlgesetz von 1849

Auszug aus dem Dreiklassenwahlgesetz

§ 8. Jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet, und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, ist in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.

§ 10. Die Urwähler werden nach Maßgabe der von ihnen zu entrichtenden direkten Staatssteuern (Klassensteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer) in drei Abtheilungen getheilt, und zwar in der Art, daß auf jede Abtheilung ein Dritteltheil der Gesamtsumme der Steuerbeträge aller Urwähler fällt.

§ 12. Die erste Abtheilung besteht aus denjenigen Urwählern, auf welche die höchsten Steuerbeträge bis zum Belaufe eines Dritteltheils der Gesamtsteuer (§ 10) fallen.

Die zweite Abtheilung besteht aus denjenigen Urwählern, auf welche die nächst niedrigeren Steuerbeträge bis zur Grenze des zweiten Dritteltheils fallen.

Die dritte Abtheilung besteht aus den am niedrigsten besteuerten Urwählern, auf welche das dritte Dritteltheil fällt. In diese Abtheilung gehören auch diejenigen Urwähler, welche keine Steuer zahlen.

§ 13. So lange der Grundsatz wegen Aufhebung der Abgabenbefreiung in Bezug auf die Klassensteuer und direkte Kommunalsteuer noch nicht durchgeführt ist, sind die zur Zeit noch befreiten Urwähler in diejenige Abtheilung aufzunehmen, welcher sie angehören würden, wenn die Befreiungen bereits aufgehoben wären.

§ 14. Jede Abtheilung wählt ein Dritteltheil der zu wählenden Wahlmänner.

Dieses Wahlrecht machte es möglich, politischen Einfluss auszuüben, abhängig vom Einkommen der Wahlberechtigten. Gemäß ihrem Steueraufkommen werden die Bürger in drei Klassen eingeteilt, von denen jede ein Drittel der Abgeordneten wählt. (Beispiel: 40 wohlhabende Bürger der ersten Klasse wählen ebenso vier Repräsentanten wie 200 Bürger der zweiten Klasse oder 500 Bürger der dritten Klasse. Wahlberechtigt sind alle männlichen Einwohner preußischer Staatsangehörigkeit, die keine Armenunterstützung beziehen.)

Das Dreiklassenwahlgesetz wurde 1918 mit Auflösung des Kaiserreiches durch Einführung des demokratischen Verhältniswahlrechtes und mit dem Wahlrecht der Frau aufgelöst und ersetzt.

In dem Sterkrader Adressbuch von 1908 sind die gewählten Klassenvertreter der Bürgermeistergemeinden ausgewiesen.

III. Abteilung **Bürgermeister: Dr. Eugen zur Nieden**

Jacob Brandenburg, Betriebsingenieur, Holtkampstraße 22
Johann Kleine-Berkenbusch, Hauer, Kirchhellenstraße 41
Gerhard Remberg, Hüttenbeamter, Holtkampstraße 12

Heinrich Gilfert, Betriebsführer, von Trothastraße 55
Heinrich Plenker, Hüttenbeamter, Steinbrinkstraße 13
Friederich Schumacher, Werkmeister, Steinbrinkstraße 60

Theodor Klasen, Fabrikarbeiter, Postweg 107
Paul Reusch, Hüttendirektor, Hüttenstraße 20

Buschhausen **Bürgermeister, Gemeindevorsteher: Josef Klapheck**

Wilhelm Brinkmann, Bergmann, Lehmbachstraße 13
Ludwig Schroer, Wirt, Hambornstraße 134

Johann Eickhoff, Schmiedemeister, Hambornstraße 35
Karl Witter, Hefehändler, Ruhrorte Straße 57

Heinrich Maas, Eisendreher, Gustavstraße 6
Andreas Zahn, Gastwirt, Hambornstraße 79

Holten **Bürgermeister, Gemeindevorsteher: Fritz Nohlen**

Heinrich Grunewald, Maschinenwart, Königstraße 33
Heinrich Rademacher, Modellschreiner, Bahnstraße 37

Josef Müller, Bergmann, Drostenkampstraße 12
Heinrich Rickers, Brückenschlosser, Beerenstraße 12

Heinrich Peters, Schlepper, Krummstraße 8
Dietrich Tenberg, Bohrer, Wasserstraße 13

II. Abteilung

Franz Beikirch, Ingenieur, Holtkampstraße 20
Jakob Moeschheuser, Heildiener, Alleestraße 4
August Neugebauer, Zim.-Meister u. Wirt, Steinbrinkstr. 50

August Bleckmann, Anstr. Meister, Neumühlstr. 35
Bernhard Queling, Werkmeister, Hüttenstraße 18
Wilhelm Spickermann, Schlossermeister, Kantstraße 3

Eduard Blumberg, Kaufm., Steinbrinkstr. 12
Theo Rosendahl, Ingenieur, Steinbrinkstr. 38

Buschhausen

Wilhelm Hufmann, Kleinhändler, N-Oberhausen Str. 124
Wilhelm Schulte-Ostrop, Ökonom, Lindnerstraße 32a

Johann Kamphaus, Schlosser, Gartoper Str. 1
Johann Schulte, Invalide, Beeckerortstraße 50

Johann Krumpen, Landwirt, Horststraße 10
Franz Schlagermann, Landwirt, Hofstraße 22

Holten

Heinrich Bleckmann, Milchhändler, Holzstraße 27
Theodor van der Horst, Dachdeckermeister, Langestr. 24

Heinrich Dappers, Viktualienhändler, Rheinstraße 42
Gerhard Hülskath, Schreinermeister, Beeckstraße 60

Wilhelm Gießke, Bäckermeister, Beeckstr. 72
Wilhelm Plückelmann, Anstr., Sassenstr. 5

I. Abteilung

Wilhelm Broß, Gastwirt, Marktstraße 50
Wilhelm Heiermann, Holzhändler, Alleestraße 24a
Johannes Stappert Dr., Arzt, Brandenburgstraße 7

Wilhelm Eckard, Restaurant, Friedrichstraße 40
Josef Hölzken, Oberingenieur, Holtkampstraße 18
Heinrich Timmerhaus, Landwirt u. Gastronom, Tackenbergstraße 34

Hugo Fabry Dr., Rechtsanwalt, Finanzstr. 8
Heinrich Schäfer, Mehlhandel, Kl.- Markt 1

Buschhausen

Hermann Baumeister, Mühlenbesitzer, Mühlenstraße 11
Josef Klapheck, Kaufmann, Mühlenstraße 4

Heinrich Buschmann, Schuhm.-Meister, Beeckstraße 69
Heinrich Holthaus, Landwirt, Lindnerstr. 209
Heinrich Schulte-Krumpen, Landwirt, S-Oberhausen Str. 61

Holten

Tillmann Rüttgers, Wirt-Landwirt, Dinslakener Str. 108
Hermann Schnellling, Landwirt, Königstraße 107

Wilhelm Mismahl, Landwirt, Unterstraße 12
Heinrich Theißen, Gastwirt, Bahnstraße 193

Johann Nohlen, Landwirt, Langestraße 3

Meistbegüterte

Louis Duesberg, Besitzer Ludwigshütte, Grünstraße 13
Johann Fahnenbruck, Holzhändler, Marktstraße 55
Dietrich Goch, Ziegeleibesitzer, Gneisenaustr. 96
Wilhelm Klüsener, Baugeschäft, Bahnhofstr. 28
Heinrich Hanse, Geschäftsmann, Emmerichstr. 22

Franz Becker, Gastwirt, Steinbrinkstraße 23
Gerhard Frings, Gastwirt, von Trothastraße 71
Wilhelm Große-Boymann, Rentner, Bahnhofstraße 24
Heinrich Schäfer (Roßkamp) Landwirt, Hagedornstr. 76
Bernhard Reuschenbach, Metzgerei, Marktstraße 19

Karl Buß, Baugeschäft, Friedhofstraße 21
Johann Graßhoff, Gastwirt, Holtenstr. 122
Heinrich Köster, Bäckerei, Marktstr. 57
Friedr. Schultz, Betriebsführer, v. Trotha 34
Gustav Peters, Kaufmann, Neumühlstr. 83

Buschhausen

Johann Marre, Gastwirt und Landwirt, Lindnerstr. 76

Friedrich Wilms

Holten

Johann Rubbert, Gastwirt, Bismarckstraße 2

Johann Schulte-Mattler, Landwirt, Mattlerstraße 38